



Seite: <https://www.hochschule-ruhr-west.de/news/datensaetze-presse/2019/schueler-machen-ferien-an-der-hochschule-ruhr-west/>

Datum: 21.08.2019, 11:47Uhr

SCHÜLER MACHEN FERIEEN AN DER HOCHSCHULE RUHR WEST



Mülheim an der Ruhr, 14.8.2019: Lachende und zufriedene Gesichter gab es am letzten Tag des Projektes „electronic cube“ an der Hochschule Ruhr West überall zu sehen. Sowohl bei den acht teilnehmenden Kindern aus verschiedenen Mülheimer Schulen und Gymnasien wie auch bei den Betreuern der Veranstaltung. Die HRW hatte vom 12. bis 14. August dazu eingeladen, im IoT-Labor im Fachbereich 3 „Maschinenbau und Bauingenieurwesen“ einen eigenen elektronischen Würfel zu bauen und zu programmieren.

Diese Veranstaltung, führte die HRW in Kooperationen mit dem Mülheimer Amt für Kinder, Jugend und Schule mit großem Erfolg nun schon im zweiten Jahr durch. Sie reiht sich ein in die Vielzahl an Aktivitäten, mit denen die Hochschule ihrem eigenen Anspruch Rechnung trägt, sich in der Region für die Region zu engagieren. Dabei wird mit diesem Projekt, bei dem die 12- bis 17-jährigen Schülern unter Anleitung von wissenschaftlichen Mitarbeitern der Hochschule mit Hilfe eines modernen 3D-Druckers einen elektronischen Spielwürfel bauten und programmierten, das städtische Ferienangebot gezielt erweitert.

Es geht der Hochschule jedoch nicht nur, um reizvolle Ferienangebote, sondern auch darum, sich künftigen Studierenden zu präsentieren und Schwellen abzubauen. Daniela Hockmann, die als MINT-Koordinatorin für Ingenieurwissenschaften an der HRW diesen dreitägigen Kurs leitete,

wies darauf hin, dass es insbesondere Kindern aus nicht-akademischen Haushalten nach dem Besuch solcher Veranstaltungen sehr viel leichter fällt, für sich selbst ein Studium als Alternative zu einer traditionellen Berufsausbildung in Betracht zu ziehen.

SO SAH ES BEIM PROJEKT "ELECTRONIC CUBE" AUS:

